

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 49 vom 9. Dezember 2021, Jg. 53

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Heimischen Fischmarkt stützen

Das heurige Jahr war aus teichwirtschaftlicher Sicht nach dem aus Vermarktungssicht „ins Wasser gefallen“ Jahr 2020 abermals ein recht durchwachsendes. So hofft auch Teichwirteverbands-Geschäftsführer Helfried Reimoser auf ein gutes Weihnachtsgeschäft und KonsumentInnen, die die heimische Fischereiwirtschaft stützen. Gerade jetzt sei Karpfensaison und es müssen rund 130 Tonnen vermarktet werden. Mit www.gutewahlfish.at habe man dafür eine wichtige Infoplattform rund um Fisch mit österreichweiten Bezugsadressen für Fischinteressierte geschaffen.

klärt Reimoser. Der Fischertrag wurde heuer aber auch durch Fischotterfraß und Kormoraneinfälle mäßig bzw. in einigen Teichen katastrophal stark (bis zu

viert, primär Fisch welcher über Bauernmärkte, Ab-Hof und Bauernläden vermarktet wird. Daher werde nach Reimoser der Groß- und Einzelhandel nur spärlich bedienbar sein.

Durch die stetige Reduzierung der vermarktbareren Mengen durch Fischräuber könne man das eigentliche Marktpotenzial nicht ausschöpfen. Gerade dies wäre immens wichtig, liegt doch der Selbstversorgungsgrad für Fische in Österreich bei nur sieben Prozent. Die letzte Versorgungsbilanz aus 2020 zeigt ferner, dass der Nahrungsverbrauch von 7,3 kg/Kopf um insgesamt 5000 Tonnen deutlich abgenommen hat, glücklicherweise einhergehend mit Importreduktionen (ca. 4300 t). Aber immer noch werden rund 70.000 Tonnen importiert, bei einer heimischen Erzeugung von etwa 4700 Tonnen.

Infoplattform unter:



Infoplattform unter:



Helfried Reimoser,
GF Teichwirteverband

100% Ausfall) reduziert. Hier ist eines der größten Probleme die nicht gemanagte Fischotterpopulation in der Steiermark. 2018 zählte man in der Steiermark 1500 Otter. Die aktuelle Schätzung geht weit darüber hinaus, man geht von etwa drei Tonnen vernichtetem Fisch - pro Tag - aus.

So ist nicht verwunderlich, dass die Ergebnisse der Abfischungen im Herbst deutlich hinter den Erwartungen lagen. Verkaufsseitig sei viel Ware daher bereits reser-

viert. Mit Österreich weiten 692 Tonnen (2019) liegen Karpfenartige hinter den Lachsartigen (Forelle und Saibling) mit 3058 Tonnen auf Platz zwei des Rankings. Rund 400 Tonnen kommen davon aus der Steiermark. Insgesamt werden in der Steiermark rund 1000 Hektar Teichfläche von rund 300 Mitgliedsbetrieben bewirtschaftet. 100 davon sind in der Direktvermarktung. **R.Schöttel**

Speisefischproduktion in Österreich

in Tonnen	Lachsartige	Karpfenartige	Sonstige Süßwasserfische	Gesamtproduktion
2017	2.708,3	680,9	476,5	3.865,7
2018	2.912,9	713,2	458,3	4.084,3
2019	3.058,1	691,6	500,3	4.250,0

Marktvorschau

10. Dezember bis 9. Jänner

Nutzrinder/Kälber

14.12.	Greinbach, 11 Uhr
21.12.	Traboch, 11 Uhr
28.12.	Greinbach, 11 Uhr
4.1.	Traboch, 11 Uhr

Internet

www.stmk.lko.at

Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Okt.'21 vorl.

Monat	2020	2021	20/21 in%
Jänner	107,6	108,5	+0,8
Februar	107,8	109,1	+1,2
März	108,1	110,3	+2,0
April	108,1	110,1	+1,9
Mai	107,4	110,5	+2,8
Juni	108,0	111,0	+2,8
Juli	108,2	111,3	+2,9
August	108,0	111,4	+3,2
September	108,5	112,0	+3,3
Oktober	108,6	112,6	+3,7
Jahres-Ø	108,2		

Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat.Austria, *vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2019	105,3	104,6	+0,48
2020			
1. Quar.	108,9	104,9	+3,52
2. Quar.	107,6	104,4	+0,37
3. Quar.	105,1	104,2	±0,00
4. Quar.	103,8	105,0	-0,29
2020	106,2	104,6	+0,85
2021			
1. Quar.*	107,5	108,0	-1,29
2. Quar.*	114,9	110,1	+6,78
3. Quar.*	115,2	112,2	+9,61

Wechselkurs

je t, Q: agrarzeitung.de	6.12.	Vorw.
Euro / US-\$	1,129	-0,007

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

SCHWEINEMARKT: Anhaltend unsichere Marktsituation



Erzeugerpreise Stmk

25. November bis 1. Dezember inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,60	-0,01
E	1,49	±0,00
U	1,27	+0,03
Ø S-P	1,56	-0,01
Zuchten	0,82	±0,00

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.47	Vorw.
EU	128,69 +0,11
Österreich	148,57 +1,97
Deutschland	127,29 -0,28
Niederlande	114,07 +0,41
Dänemark	129,63 +0,27

Notierungen Styriabid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 2.-8.12.	1,35	±0,00
Zuchtsauen, 2.-8.12.	0,80	±0,00
ST- u. Systemferkel, 6.-12.12.	1,80	±0,00

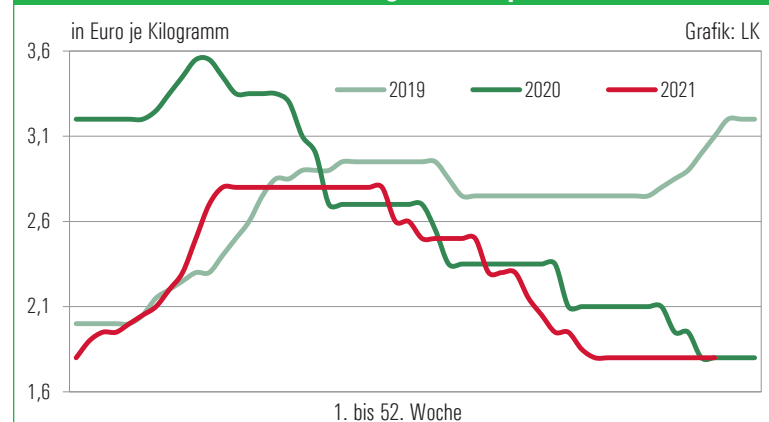
Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 30.11.	1,24	±0,00
Dt.VEZG Schweinepr., 2.-8.12.	1,20	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 6.-12.12.	20,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 47 Ø	1,25	-0,01

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis



Der Warenfluss ist innerhalb Österreichs unterschiedlich ausgeprägt. Internationale Dumpingpreise auf allen Ebenen verursachen eine anhaltend schwierige Marktsituation.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 49

Futtergerste, ab HL 62	230 – 235
Futterweizen, ab HL 78	270 – 275
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	290 – 300
Körnermais, interv.fähig	225 – 235
Sojabohne, Speisequalität	550 – 560

Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de **6.12. Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Dez.	349,89	+15,6
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Dez.	406,00	+5,00
Rapssaar, Paris, Feb.'22	680,00	+32,8
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Dez.	339,00	+8,00

Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de **6.12. Vorw.**

Mais, Chicago, Dez.	203,80	+5,55
Mais MATIF Paris, Jan.	246,25	+1,00
Mais Bologna, 2.12.	289,00	-1,00

Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t

Q: agrarzeitung.de **Wo.49 Vorw.**

KAS	590,00	+10,0
Harnstoff granuliert	833,00	±0,00
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	595,00	±0,00
Diammonphosphat	773,00	±0,00
40er Kornkali	372,00	+5,00

Steirisches Gemüse

Erhobene Preise je kg, Großmarkt Graz, für die Woche vom 6. bis 12. Dezember

Chinakohl	0,70-1,00
Kohlrabi, Stk.	0,80
Weißkraut/Rotkraut	0,80/1,00
Kohl	0,80
Porree (Lauch)	2,00
Rote Rüben	0,80
Endiviensalat, Stk.	0,80
Zuckerhut	2,00
Vogelsalat	10,0
Speisekürbis geschn.	3,00

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,00 – 3,40
Qualitätsklasse II	2,80 – 2,95
Qualitätsklasse III	2,30 – 2,75
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,35	Klasse E3	6,67
Klasse U2	6,89	Klasse U3	6,22
Klasse R2	6,44	Klasse R3	5,76
ZS AMA GS	1,02	ZS Bio-Austria	1,13
Schafmilch-Erzeugerpreis nto., Okt.	1,24		
Kitz, 8-12 kg SG, kalt, netto	7,00		

Steirerfische

Erhobene Preise ab Hof, je kg inkl. Ust.

Karpfen	7,90	Silberamur	5,90
Amur	8,30	Zander	22,90
Wels	15,80	Regenbogenforelle	12,90
Stör	14,90	Lachsforelle	13,50
Hecht	19,90	Bachsäibling	13,50

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com **Wo.47 Vorw.**

Jungtiere R3	4,64	+0,05
Kalbinnen R3	4,29	±0,00
Kühe R3	3,77	-0,01

EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungstierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 47, Vergleich zu Vorwoche; Q: EK

Tschechien	364,63	+1,45
Dänemark	386,45	+0,28
Deutschland	468,66	+7,51
Spanien	408,08	+1,35
Frankreich	432,49	+3,33
Italien	434,37	+25,9
Niederlande	420,03	+1,44
Österreich	432,94	+1,27
Polen	433,73	+4,57
Portugal	405,27	+1,98
Slowenien	369,50	-1,24
EU-27 Ø	435,71	+4,58

Österreichische Obstproduktion aus Erwerbsanlagen 2021

Q: Statistik Austria

	Ertragsf. Fläche in ha	Ertrag in dt/ha	Prod. in Tonnen	Veränd. d. Prod. z. VJ in %	Veränd. d. Prod. z. 10-JM in %
Kernobst	6.902	232	159.914	-5,0	-15,3
Äpfel	6.348	240	152.171	-4,9	-15,7
Steinobst	1.535	56	8.667	+54,9	-27,7
Marillen	859	51	4.392	+362,9	-26,1
Kirschen	271	53	1.440	+3,0	-21,4
Beerenobst (o. Holunder)	1.838	106	19.403	+3,7	+17,9
Erdbeeren	1.204	119	14.267	+7,2	+13,2
Ribiseln	313	86	2.690	-14,8	+36,1
Walnüsse	189	10	188	+8,9	-51,3
Holunder	937	51	4.808	-10,1	-43,2
Aronia	514	24	1.226	-24,7	-
Obst ges. (o.Holunder/Aronia)	10.463	180	188.172	-2,4	-13,5

Die endgültigen Erhebungen der Statistik Austria zur heurigen Obstproduktion zeigen zum Zehnjahresmittel eine um 15% verringerte Kernobsternte und eine um 27% verringerte Steinobsternte. Dynamisch entwickelt sich mit plus 18% Beerenobst.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs Vorper.**

Spotmilch Italien, 28.11.	47,8	47,3
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Nov.	50,1	43,3
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Dez., 6.12.	39,34	39,34
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 16.11.	+1,9%	+4,3%

Erzeugerpreise Lebendrinder

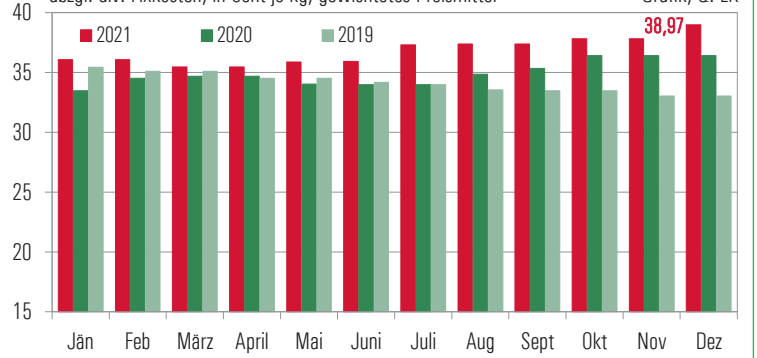
29.11. bis 5.12., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	743,8	1,44	-0,01
Kalbinnen	436,7	2,00	-0,02
Einsteller	347,7	2,37	-0,07
Stierkälber	117,0	3,71	-0,12
Kuhkälber	117,8	3,21	+0,12
Kälber ges.	117,2	3,62	-0,06

Durchschnittliche Milchpreise Steiermark

Basis: 150.000 kg; 4,2% F; 3,4% EW, GVO-freie Fütterung, S-Qualität, abzgl. div. Fixkosten, in Cent je kg; gewichtetes Preismittel

Grafik, Q: LK



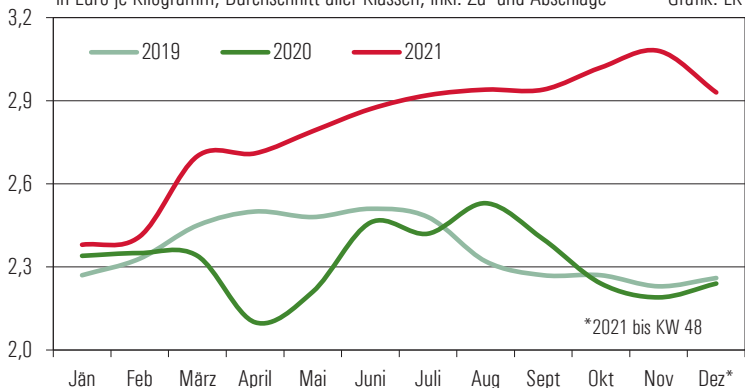
SCHLACHTRINDERMARKT: Schlachtkuhpreise gedämpft



Schlachtkühe

in Euro je Kilogramm, Durchschnitt aller Klassen, inkl. Zu- und Abschläge

Grafik: LK



Diese Woche müssen die Schlachtkuhnotierungen abermals zurückgenommen werden. Auch Bioware wird schwächer gehandelt. Schlachtstiere können sich behaupten.

Notierung EZG Rind

6. bis 11.12., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,10/4,14
Ochsen (300/440)	4,10/4,14
Kühe (300/420)	2,61/2,78
Kalbin (250/370)	3,52
Programmkalbin (245/323)	4,10
Schlachtkälber (80/110)	6,30

Zuschläge i. Detail: 0316/421877; 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M., o. ZS	4,50
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	5,12
Murbodner-Ochse (EZG)	4,60

Notierungsband Rinderringe

6. bis 11.12., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	4,10 – 4,18
Kühe	2,57 – 3,00
Kalbin/Qualitätskalbin	3,52 – 3,90
Ochsen	4,10 – 4,18
Kälber	6,30 – 6,60

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, **Dezember** aufl. bis **KW 48**

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,69	-	-
U	4,53	3,21	4,37
R	4,44	3,02	4,25
O	3,70	2,84	3,43
Summe E-P	4,50	2,93	4,29
Tendenz	+0,10	-0,15	+0,11